

Bürgerverein Grönland 1952 e.V.

Protokoll der Vorstandssitzung

vom 25.09.2019

Vereinsheim KGBV Krähenfeld

19:45 Uhr – 22:20 Uhr

Teilnehmer	Anwesend	Abwesend	Kürzel
Vorstand			
Dirk Birken	x		D.B.
Elke Hechler	x		E.H.
Rolf-Bernd Hechler	x		R.-B.H.
Heinz-Werner Knoop	x		H.-W.K.
Dirk Sieben	x		D.S.
Helga Strömpkes	x		H.St.
Beisitzer			
Elfi Coenders		x	E.C.
Manfred Kersten	x		M.Ke.
Peter Thiel		x	P.T.
Marlies Knops		x	M.Kn.

Protokoll: Elke Hechler

TOP 1 Begrüßung , Anträge für „Verschiedenes“

H.-W.K. eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei den an den Aktivitäten rund um das Thema Regionalplan-Änderung Beteiligten insbesondere bei R.-B.H. und D.B.. In diesem Zusammenhang wird der TOP 6 vorgezogen.
Anschließend sammelt H.W.K. die unter TOP 7 aufgeführten Punkte für Verschiedenes.

TOP 2 Letztes Protokoll (08/19); Aufgabenüberprüfung

Der Reitstall Günther hat durch H.-W.K. Bescheid erhalten, dass das Martinsfeuer so wie das gesammelte Holz jetzt liegt nicht abgebrannt werden darf. Es liegt noch keine Rückmeldung vor.

TOP 3 Eingänge und Mitteilungen

Die Wohnungsanzeige, um deren Aushang ein Vermieter bittet, soll aus Platzgründen voraussichtlich nur in den beiden größeren Kästen ausgehangen werden.

Die BZV lädt zu ihrer nächsten Sitzung ein. Die Tagesordnung enthält keine Punkte, die Grönland direkt betreffen.

In der WZ ist ein Artikel erschienen mit dem Titel „Alle wollen Neubauten – nur nicht nebenan“. Er wird zur Kenntnis genommen.

Die Rechnung für den Bus der Seniorenfahrt ist eingegangen und wird zur Begleichung an D.B. weitergereicht.

Es liegt erneut ein Schreiben der GEZ vor. D.S. wird der GEZ die Gegebenheiten schildern.

Es liegt ein Antrag auf Mitgliedschaft der Familie A. vor. Dieser wird einstimmig angenommen.

Die Stadt hat eine Einladung für das „Konzert zum Tag der deutschen Einheit“ geschickt.

TOP 4 Zeitung Herbst 2019: Stand der Dinge

Es gibt einen festen Drucktermin in 14 Tagen.

Einige Artikel müssen Korrektur gelesen werden. E.H. erklärt sich bereit dazu.

D.B. wird bei der Sparkasse und den SWK noch einmal nachfragen, ob die Anzeigen wie gehabt gedruckt werden sollen.

TOP 5 St. Martin 2019: Stand der Vorbereitungen

Wie in fast jedem Jahr zieht der BV Schicksbaum erneut am gleichen Tag wie der BV Grönland.

Aufgrund einer Verwechslung bei der Stadt wurde der Antrag für den Zug des BV Grönland aussortiert und muss daher ein zweites Mal gestellt werden.

Das gleiche Problem gibt es bei der Musikschule. Es wird versucht auch für den BV Grönland wieder eine Kapelle zu stellen. Die Bestätigung soll in der nächsten Woche eingehen. M.Ke. wird mit den Josefsbläsern Kontakt aufnehmen um deren Bedingungen zu erfragen und festzustellen, ob sie bereit wären nach dem Zug auch auf dem Schulhof zu spielen. Gegebenenfalls sollen dann sowohl die Kapelle der Musikschule als auch die Josefsbläser den Martinszug begleiten.

Die Sparkasse bezuschusst den Martinszug, die Seniorenfahrt jedoch nicht.

Diese wird daher und aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in diesem Jahr zu einem Minus für den Verein führen.

Um den Problemen, die durch den gleichen Zugtermin entstehen, in Zukunft zu entgehen, wird beschlossen bei den Kapellen und dem Pferdehof früh anzufragen, ob sie am 06.11.2020 frei sind. Ist dies der Fall, wird der BV versuchen von seinem angestammten Termin zurückzutreten und den Martinszug eine Woche früher durchzuführen.

D.S. übernimmt die Anfrage bei der Brassband und dem Pferdehof.

Es fehlen noch SammlerInnen. D.S. wird noch nachfragen und den restlichen Vorstand dann informieren.

Die Liedtexte sind gedruckt.

TOP 6 Baugebiet Ottostraße: Resümee der Aktivitäten nach Stadtratsbeschluss letzte Woche

Nach dem Beschluss des Stadtrates ist erst einmal ein Etappenziel und erreicht Ruhe eingeleitet. Daher wird der Komplex vorerst beiseitegelegt. Die Aktivitäten

der Initiative Freiraum Nord-West, die noch nach dem Stadtratsbeschluss erfolgt sind, werden vom BV mit Bedenken betrachtet, da sie im Nachhinein noch einmal auf das mögliche Baugebiet aufmerksam gemacht haben.

TOP 7 Verschiedenes

a) Rückblick Seniorenfahrt

Wieder einmal hat es allen Beteiligten sehr gut gefallen.

Es wird überlegt, die Fahrt ab dem nächsten Jahr anders zu bewerben oder sie kleiner zu setzen. Die Überlegungen hierzu sollen demnächst vertieft werden.

b) Geburtstage

Es stehen keine Termine an.

c) Infokästen

D.S. hat in den Kästen am Schrörshof mit einem 50€-Köder bestückt um festzustellen, ob der Kasten Beachtung findet. Es hat sich niemand gemeldet. D.S. und E.H. werden die Kästen „Schrörshof“ und „Im Hasental“ in der kommenden Woche, wie bereits beim Kasten „Gutenbergstraße“ geschehen, mit grüner Folie ausstatten.

d) Gewerbeflächen

Das Gelände, auf dem sich bisher die Firma Tümp befindet, soll verkauft werden.

e) Aufgabenverteilung Martinsfest

Anhand eines Organisationsplanes werden die Aufgaben für den Zug und die Arbeiten im Umfeld eingeteilt.

TOP 8 Was kommt in die Homepage?

Hier soll der Martinszug angekündigt werden und ein Aufruf zur Mithilfe beim Sammeln erfolgen.

Die Vertretungsregelung für die Homepage und die E-Mail-Konten wird ein Thema der nächsten Sitzung sein.